we think transport

Selbst bei regem Werksverkehr hört man bei BPW in Wiehl immer seltener das Nageln von Dieselmotoren: Immer mehr Gabelstapler, Transporter, Firmenautos und selbst zwei mächtige 40-Tonner fahren elektrisch und somit flüsterleise übers Gelände.

11.12.2019 15:30 CET

BPW: CO2-Preis treibt Innovation in Transport und Logistik

- **BPW Geschäftsführer Michael Pfeiffer: Transportbranche kann massiv CO_2sparen**
- **Moderne Trailer-Technologien tragen zum Erreichen der Klimaziele bei**
- **Nachhaltigkeitsbericht jetzt online: BPW senkt CO_2-Ausstoß um 60 Prozent**

Wiehl, 11.12.2019 --- Die BPW Bergische Achsen KG hat ihren CO_2-Ausstoß

zwischen 2017 und 2018 um 60 Prozent auf 7.855 Tonnen reduziert. Möglich wurde die drastische Emissionseinsparung im Stammwerk durch die Umstellung auf Ökostrom und E-Mobilität. Das größte Potenzial für mehr Klimaschutz sieht das Familienunternehmen jedoch in seinen Innovationen für Transport und Logistik.

Die BPW Gruppe begrüßt die gesellschaftliche Diskussion um den Klimaschutz: Michael Pfeiffer, persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter des weltweit aktiven Familienunternehmens, sieht darin einen Innovationstreiber für die gesamte Transport- und Logistikbranche. Anlässlich der Online-Veröffentlichung des BPW Nachhaltigkeitsberichts betont Pfeiffer: „Die Klimaziele von Paris lassen sich durch moderne Transporttechnologien und Mobilitätsdienste erreichen. Der Schlüssel liegt aber nicht allein im Truck, sondern vor allem im Trailer. Durch Leichtbau und intelligente Trailerfahrwerke können Dieselverbrauch, Reifen- und Materialverschleiß drastisch gesenkt werden; die Vernetzung von Fahrer, Fracht und Fahrzeug durch Telematiksysteme reduziert nachhaltig Leerfahrten, Umwege und optimiert Fahrweisen. In kaum einer Industrie hängen Klima- und Kosteneffekte so untrennbar zusammen. Deshalb investieren wir konsequent in Lösungen für nachhaltige Transporteffizienz."

BPW erzielte 2019 bedeutende Fortschritte bei der Etablierung klimaschonender Technologien: Führende Logistikunternehmen wie Deutsche Post DHL, trans-o-flex oder die Nagel Group vernetzen inzwischen ihre Trailer-Flotten mit den Telematik-Lösungen der BPW Tochtergesellschaft idem telematics. Die elektrische Antriebsachse eTransport, die BPW für die Umrüstung von Lkw bis 7,5 Tonnen liefert, wird von ersten Logistikern, darunter Hellmann Worldwide Logistics, UPS und Logwin, bereits im Regelbetrieb eingesetzt. Mit AirSave liefert BPW ein Reifendruckregelsystem, das zu massiven Kraftstoff- und Emissionseinsparungen führt und sich bereits im ersten Jahr der Anschaffung amortisiert.

BPW engagiert sich bereits seit vielen Jahren für den Klimaschutz: Das Unternehmen deckt am Stammwerk in Wiehl (NRW) einen wachsenden Anteil seines elektrischen Stromverbrauchs aus Solarkraft und bezieht den Rest aus zertifizierten CO_2-neutralen Quellen. Wärme bezieht BPW aus Erdgas; ab 2020 mit CO_2-Ausgleich, bei dem die vom Erdgas produzierten CO_2 -Emissionen zu 100 Prozent über Klimaschutzprojekte neutralisiert werden. Auch bei den eigenen Logistik- und Lieferketten setzt das Unternehmen auf

CO_2-effizientes Transportmanagement und begann bereits frühzeitig damit, den Werksverkehr schrittweise auf Elektroantrieb umzustellen.

Der BPW Nachhaltigkeitsbericht beleuchtet aber auch das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens. Seine Fortschritte dokumentiert BPW nach den Maßstäben von UN Global Compact – einer weltweiten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Darüber hinaus erfüllt BPW höchste Standards im Qualitäts- und Umweltmanagement und auditiert auch seine Lieferanten danach.

Der BPW Nachhaltigkeitsbericht wird unter https://nachhaltigkeitsbericht2019.bpw.de ausschließlich online veröffentlicht.

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft
Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe
Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken BPW, Ermax, HBN, HESTAL *und* idem telematics *ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschließ- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.200 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2017 einen konsolidierten Umsatz von 1,48 Milliarden Euro.* www.bpw.de

Kontaktpersonen

Robin Becker
Pressekontakt
Medienmanager Unternehmenskommunikation
BeckerR@bpw.de
+49 (0) 2262 78 1905